**Praktisches Häkel-Buch.**
**No. 1.**

Gibt vollständige Anleitungen der verschiedenen Häkelstiche, mit den deutlichsten Zeichnungen, in großem Maßstabe gezeichnet, wodurch es dem Lernenden leicht gemacht ist, zu jeden und zu kopieren. Enthält Zeichnungen und Unterweisungen zur Herstellung von Eisenbahnkanten, Einsätzen, Motiven, Handtuchhängen, Bade-Kappen, Kragen, Tischmatten usw.

Das Büchlein ist prachtvoll auf dem allerbesten Papier gedruckt.

Sie werden dieses Buch zu schätzen wissen, wenn es Ihnen vorliegt. Man verfehle nicht, sich dasselbe zu den günstigen Bedingungen anzueignen, unter welchen wir es anbieten.

Dieses Buch für 12c portofrei per Post versandt.

**Tägliche Omaha Tribüne,**
**1311 Howard Str. Omaha, Nebr.**

**Boudoir Negligees**
**No. 3.**
**Von Adeline Cordet.**

Dieses Buch enthält wie alle übrigen Bücher dieser Dame eine große Auswahl Anleitungen für Häkelarbeiten, besonders für das Boudoir. Man findet eine große Anzahl Muster von Morgenkleidern, Käppchen, Schuhen, Mittelstücken, Handtaschen, Nachthemdenhüten, Taschentüchern, Kinderschuhen, Kinderhauben, Haarbehältern, Schirmen für elektrische Lampen, Nadelkissen usw. Der Besitz dieses Buches wird jeder Dame von großem Nutzen sein und ihr ein Vergnügen bereiten. Man schreibe sofort um dasselbe.

Dieses Buch für 12c portofrei per Post versandt.

**Tägliche Omaha Tribüne,**
**1311 Howard Str. Omaha, Nebr.**

**Filet Häkelbuch**
**No. 1.**
**Von June Ford.**

Filet Häkelbuch Nr. 1, wie hier gezeigt, enthält 41 reizvolle und wundervolle Illustrationen für alle Arten von Filet-Häkelarbeiten und Kreuzstichen. Jede Frau wetteifert, das Neueste in Mustern zu bekommen. Machen Sie Häkelarbeit? Senden Sie direkt für dieses Buch, welches das reichhaltigste und billigste Musterbuch ist. Es erreicht eher den Zweck, als Bücher von 25 bis 50 Cents. Ueber 200 Muster abgebildet.

Dieses Buch für 12c portofrei per Post versandt.

**Tägliche Omaha Tribüne,**
**1311 Howard Str. Omaha, Nebr.**

**Praktisches Tatting-Buch.**
**No. 1.**

Mit vollständige und klar illustrierte Anleitungen in allen Teilen der jetzt so vollkommenen Tatting-Kunst. Die Handhabung der Spitzchen und die Lage der Hände wird in Form klar deutlichen und tadellos gezeichneten Diagrammen gezeigt, gepaart von sehr leicht verständlichen, exakten Anleitungen. Eine große Anzahl der Mustern für Kragen, Einsätze, Motive, Taschentücher, Kragen, Kaddleiden und Handarbeitsbeutel, Handtuchkanten, Brotteller-Decken usw. sind abgebildet und die Anleitungen ermöglichen es auch Anfängern, dieselben herzustellen.

Das Buch ist auf dem besten Papier nach den höchsten Anforderungen der Buchdruckerkunst gedruckt, und der Preis desselben wird für sie eine Quelle der Verlegenheit und des Vergnügens bilden. Man sehe unten, die leichten Bedingungen, zu welchen es zu haben ist.

Dieses Buch für 12c portofrei per Post versandt.

**Tägliche Omaha Tribüne.**
**1311 Howard Str. Omaha, Nebr.**

— Es bezahlt sich, in den „Klassifizierten Anzeigen" der Tribüne zu annoncieren.

# Mit Feuer und Schwert.

**Von Henryk Sienkiewicz.**

(4. Fortsetzung.)

Herr Skrzetuski blickte Bohun strenge und stolz in die Augen, er fand in ihnen weder eine Herausforderung, noch einen Anlaß zum Streit. Das Gesicht des jungen Kosakenhäuptlings strahlte so von gutgespielter Heiterkeit, daß es das geübteste Aug: täuschen konnte. Der Kommandant betrachtete ihn aufmerksam, denn vorher hatte er in der Dunkelheit seine Gesichtszüge nicht unterscheiden können. Jetzt erblickte er einen jungen, gut gebauten Mann mit brünettem Angesicht und üppigem, herunterhängendem schwarzen Schnurrbarte. Auf diesem Gesichte drang durch die ukrainische Verträumtheit der Frohsinn, wie die Sonne durch einen Nebel, eine Adlernase, geblähte Nasenflügel und weiße Zähne, die bei jedem Lächeln schimmerten, verliehen diesem Gesichte einen raubtierartigen Ausdruck, im allgemeinen aber war es der Typus eines üppigen, zantsüchtigen schönen Mannes der Ukraine. Die überaus glänzende Tracht des Steppenjünglings ließ ihn von den pelzgekleideten jungen Fürsten vorteilhaft abstechen. Bohun trug einen Zupan aus dünnem Silberlahn und einen roten Kontusch, im Gürtel stak ein türkisches Dolchmesser, dessen Knauf so mit Edelsteinen ausgelegt war, daß sie Funken sprühten. An Seidenschnüren hing vom Gürtel ein reicher Säbel herunter. Den so Gekleideten würde jeder eher für den Sproß eines vornehmen Geschlechtes, denn als einen Kosaken genommen haben, insbesondere da sein ungezwungenes Auftreten, seine Manieren eines großen Herrn eine niedere Abstammung nicht verrieten.

Dem Herrn Longinus sich nähernd, hörte er die Geschichte von dem Ahn Stowejko und dem Abhauen der drei Köpfe an, dann wandte er sich dem Kommandanten zu, und als wäre zwischen ihnen nichts vorgefallen, knüpfte er mit ihm ein überaus höfliches Gespräch an.

Helena sang unter Lautenbegleitung.

Skrzetuski, sie angaffend und ihrer süßen Stimme lauschend verfiel in Verzückung und vergaß die ganze Welt.

Aus diesem wonnigen Traume erweckten ihn die Worte der alten Fürstin: „Ich bitte die Herren zum Abendbrot."

„Wir bitten zu Brot und Salz," ließen sich nach der Mutter die Söhne vernehmen.

Der Abgesandte reichte der alten Fürstin, Skrzetuski Helena den Arm. Sein Herz wurde weich wie Wachs, als er ihren Arm in seinem fühlte, seinen Augen entströmten beinahe Funken und er sagte: „Die Engel im Himmel werden wohl nicht schöner als Sie, mein Fräulein, singen."

„Ritter, Sie sündigen, wenn Sie meinen Gesang mit dem der Engel vergleichen," antwortete Helena.

Und sie unterhielten sich weiter auf diese Weise. Nach Soldatenart, ohne mit den Worten zu spielen, erklärte ihr der junge Kommandant seine Liebe und bat um Gegenseitigkeit. Ein stilles „Ja" wie himmlische Musik tönte in Skrzetuskis Ohren.

Nach aufgehobener Tafel, während welcher viel Met getrunken wurde, erklangen russische Gitarren und eine kleine Trommel; die jungen Kurcewicz eröffneten einen Tanzreigen. Die alte Fürstin, die Hände in die Hüften stemmend, begann auf dem Flecke zu trippeln und Herr Skrzetuski machte mit Helena eine Tanztour.

Nur Bohun teilte nicht die allgemeine Heiterkeit; er wurde immer blasser, drückte trampfhaft den Griff seines Dolchmessers, beherrschte sich aber.

Die alte Fürstin ging auf ihn zu. „Mein Falke, was ist Dir?"

„Mutter, die Seele schmerzt, mein Kosakenwort aber werde ich nicht brechen."

Als spät nachts der Kommandant sich mit Herrn Longinus in der ihnen gemeinschaftlich angewiesenen Schlafstube befand, richtete er sich auf der Schlafstätte, statt zu schlafen, empor und sagte: „Morgen werdet Ihr schon mit einem andern nach Lubnie reisen!"

„Wieso denn? Bleibt Ihr denn hier?" fragte Herr Podbipienta verwundert.

„Nicht ich, aber mein Herz bleibt."

„Ihr habt Euch also in die junge Fürstin verliebt?"

„So wahr ich hier vor Euch sitze; der Schlaf flieht mich und ich habe nur Lust zu seufzen."

Das Erscheinen eines alten Tataren unterbrach eine weitere Unterhaltung. Es war ein treuer Diener Helenas; er näherte sich Skrzetuski und brummte: „Ich habe Euer Gnaden vom Fräulein ein Wort zu sagen."

„Du kannst in Gegenwart dieses Kavaliers reden, denn ich habe vor ihm keine Geheimnisse," sagte Skrzetuski.

Der Tatar zog vom Aermel ein Stück Band hervor.

„Das Fräul in schickt Euer Gnaden diese Schleife und läßt sagen, daß sie den Herrn aus voller Seele liebt."

Der Kommandant riß die Schleife an sich, begann sie begeistert zu küssen und an die Brust zu drücken und dann fragte er: „Was befahl sie Dir zu sagen?"

„Daß sie Euer Gnaden aus voller Seele liebt."

„Hier hast Du einen Taler. Sie hat also gesagt, daß sie mich liebe?"

„So ist es."

„Hier hast Du noch einen Taler."

Und Skrzetuski ließ sich mit dem Tataren in ein Gespräch ein, von welchem er in Erfahrung brachte, daß die Kurcewiczs Helena an Bohun verheiraten wollen, damit er sie, wie ein Wolf das Lamm, mit sich nehme und ihnen Rozlogi überlasse, wozu Bohun auch bereit sei, denn er habe mehr Gold und Silber, als Sand in Rozlogi ist.

In dieser Nacht konnte der Kommandant nicht schlafen. Er ging in der Stube auf und ab, starrte in den Mond und zog verschiedene Entschlüsse in Erwägung. Jetzt begriff er das Spiel der Kurcewiczs. Wenn irgend ein Edelmann aus der Gegend die junge Fürstin heiratete, würde er Rozlogi fordern und mit Recht, denn er gehörte ja ihr; möglich, daß er auch Rechenschaft von der Vormundschaft verlangen würde. Aus diesem Grunde haben die Kurcewiczs beschlossen, das Mädchen dem Kosaken auszuliefern. Herr Skrzetuski beschloß, diese Ränke zu vereiteln, und fühlte sich hierzu stark genug. Die Vormundschaft über Helena gehörte doch dem Fürsten Jeremi und nur der Andrang der Staatsgeschäfte und des Krieges hatte es bewirken können, daß der Fürst bisher in die Vormundschaft keinen Einblick tat. Er würde aber genügen, ihn daran nur mit einem Worte zu erinnern und er würde Recht üben.

Der Tag begann bereits zu dämmern, als Herr Skrzetuski einschlief; am Morgen erwachte er mit einem festen Entschlusse. Er und Herr Longinus kleideten sich eiligst an, um so mehr, als alles bereits reisefertig war.

In der Gaststube nahm der Abgesandte in Gesellschaft der Kurcewiczs und der alten Fürstin eine Suppe zu sich; nur Bohun fehlte, man wußte nicht, ob er schlief oder abgereist sei.

Nachdem Herr Skrzetuski gefrühstückt hatte, sagte er: „Meine Gnädige! Die Zeit fliegt davon, wir müssen bald zu Pferde; ehe wir also dankbaren Herzens für die Gastfreundschaft danken, habe ich noch eine wichtige Angelegenheit, derentwillen ich mit der Gnädigen und deren Söhnen einige Worte abgesondert reden möchte."

Das Gesicht der Fürstin drückte Verwunderung aus und sie sagte mit einer gewissen Unruhe in der Stimme: „Ich stehe zu Diensten!"

Sie gingen in die Halle. Die Söhne postierten sich in einer Reihe hinter der Mutter, der Skrzetuski gegenüber stehen blieb, und fragte: „In was für einer Angelegenheit wollt Ihr uns sprechen?"

Der Kommandant heftete auf sie einen scharfen, beinahe strengen Blick und sagte: „Ihnen, Gnädige, und den jungen Herren als Vormünder unterbreite ich die demütige Bitte, mir Fürstin Helena zur Frau geben zu wollen."

Die erstaunte und entsetzte Fürstin starrte eine Weile den Sprechenden an und begann dann zu fragen: Wie? Ihr bittet um Helena?"

„Ja, meine Gnädige."

Es entstand ein kurzes Schweigen.

„Verzeiht," sagte schließlich die Fürstin, „die Bitte eines solchen Kavaliers ist für uns keine kleine Ehre, daraus kann aber nichts werden, denn ich habe Helena schon einem andern versprochen."

„Als zärtliche Vormünderin bitte zu erwägen, ob dies nicht gegen den Willen der jungen Fürstin wäre und ob ich nicht besser bin als derjenige, dem sie zugesagt worden ist."

„Mein Herr! Meine Sache ist es zu beurteilen, wer besser ist, Ihr könnt der Allerbeste sein — das ist uns einerlei, denn wir kennen Euch nicht."

„Aber ich kenne Euch, Verräter!" erdröhnte die Stimme des Kommandanten. „Ihr wollt eine Verwandte einem Bauern geben, daß er Euch das widerrechtlich angeeignete Landgut überlasse, daraus wird aber nichts werden. In einem Tage wird der Fürst davon schon Kenntnis haben."

Als die Fürstin dies vernahm, stürzte sie nach dem Hintergrunde, und einen Wurfspieß ergreifend, ging sie damit auf den Kommandanten los. Ihre Söhne hatten auch Säbel ergriffen und umgaben ihn im Halbkreise, wie ein Rudel toller Wölfe keuchend.

„Du wirst zum Fürsten gehen," rief die Alte, „und weißt Du, ob Du lebend von hier gehen wirst, ob dies nicht Deine letzte Stunde sei?"

„Ich kehre als Abgesandter des Fürsten von der Krim heim," sagte der Kommandant. „Wenn ich hier nur einen Tropfen Blut einbüße, wird nach drei Tagen von diesem Orte keine Spur mehr sein und Ihr werdet in den Verließen Lubnies faulen. Gibt es auf der Welt eine Macht, die Euch zu beschützen vermöchte? Droht nicht, denn ich fürchte Euch nicht!"

Schnaufend und zähneknirschend hielten die jungen Fürsten ihre Säbelklingen auf die Brust des Kommandanten gerichtet, keiner aber stieß zu. Der schreckliche Name des Fürsten Wisnowiecki hatte sie machtlos gemacht.

Der Kommandant war Herr der Situation.

„Hört, was ich Euch sagen werde," sprach er nach einer Weile, „auch ich will Rozlogi Euch überlassen. Wählet also: entweder dem Fürstin von der Vormundschaft Rechnung ablegen und Rozlogi räumen, oder mir das Mädchen auszufolgen und das Gut zu behalten."

Es entstand ein kurzes Schweigen. Der Wurfspieß entglitt den Händen der Fürstin und fiel zu Boden. Die Söhne senkten die Säbel.

„Wählet," wiederholte Skrzetuski.

Die Fürstin wandte sich an die Söhne: „Und was sagt ihr zu dieser demütigen Bitte dieses Kavaliers?"

Diese starrten sich an, stießen sich mit den Ellbogen und schwiegen. Schließlich brummte Symeon: „Heißt Du schlagen, werden wir schlagen — heißt Du das Mädchen geben, werden wir es geben."

„Es ist schlecht zu schlagen und schlecht zu geben," erwiderte die Fürstin. Dann wandte sie sich an Skrzetuski: „Ihr habt uns so an die Wand gedrückt, daß man vergehen kann. Bohun dauert uns. Er ist übrigens ein rasender Mensch, bereit, alles zu wagen. Wer wird uns vor seiner Rache beschirmen? Er wird selbst durch den Fürsten seinen Untergang finden, vorher aber wird er uns zu Grunde richten. Was soll ich beginnen?"

„Das ist Eure Sache."

Die Fürstin schwieg eine Weile.

„Hört, Kavalier. Bohun hat in der Nähe anderthalb hundert Kosaken, von denen ein Teil hier ist. Ihr könnt jetzt Helena nicht nehmen, denn er würde zu ihrem Entsatze nacheilen. All dies muß also zur Zeit Geheimnis bleiben. Wir werden Bohun nach Perejaslaw expedieren, wir selbst mit Helena nach Lubnie kommen und Ihr werdet den Fürsten bitten, daß er uns Rozlogi überlasse. Anders kann es nicht sein. Reiset also, ohne das Geheimnis preiszugeben und erwartet uns."

„Damit Ihr mich verratet?"

„Wenn wir es könnten! Aber wir können es nicht, das seht Ihr selber. Gebet das Wort, daß Ihr das Geheimnis bis dahin bewahren werdet!"

„Ich gebe es, aber Ihr werdet mir das Mädchen geben?"

„Wir können es jetzt nicht geben."

„Sehet also zu, daß der Fürstin hier nicht die mindeste Unbill widerfahre, denn sonst wehe Euch! Und jetzt, da Ihr sie für Rozlogi verkauft, ist Euch nicht einmal eingefallen zu fragen, ob meine Person ihr recht sein würde?"

„So fragen wir sie in Eurer Gegenwart!" sagte die Fürstin, ihren Zorn unterdrückend.

Symeon ging, Helena zu holen, und bald erschien er mit ihr in der Halle.

„Helena", sagte die Alte, auf Skrzetuski zeigend, „wenn Du damit einverstanden bist, ist dies Dein zukünftiger Mann."

Helena erblaßte und aufschreiend bedeckte sie die Augen mit den Händen und streckte sie plötzlich Skrzetuski entgegen.

„Ist dies wahr?" flüsterte sie in Ekstase.

Eine Stunde darauf zog die Karawane des Abgesandten und des Kommandanten fürbaß in der Richtung nach Lubnie.

(Fortsetzung folgt).

**Kein Ersatz für Kork!**

In unserer Zeit spielen alle möglichen Ersatzstoffe gewiß eine große Rolle; aber es gibt doch noch Dinge, für welche niemals ein Ersatz gefunden worden ist, mindestens nicht direkt aus der Natur!

Einer dieser Stoffe ist der Kork. Wer solchen zu kaufen sucht, bekommt gewöhnlich das, was er haben will; denn kein Händler wird ihm etwas aufzuschwätzen suchen, das „ebenso gut" ist, — einfach weil dergleichen nicht existiert.

Schon Zeitalter hindurch steht der Kork auf einem weiten Gebiete der Nützlichkeit so gut wie allein da. Er ist ebenso zäh, wie elastisch und leicht und außerdem undurchdringlich für Wasser, weshalb er u. a. für Lebensrettungs-Apparate so hoch geschätzt wird! Man kann natürlich auch luftgefüllte Gummi- und andere Präparate für diesen Zweck benutzen; aber niemand wird behaupten wollen, daß einer der betreffenden Stoffe ein Ersatz für Kork sei.

Der Kork hat aber noch einen Vorzug, für welchen er in unseren Tagen besondere Anerkennung verdient. Er ist nämlich inmitten der Teurungs-Bewegungen verhältnismäßig wohlfeil geblieben, — und das trotz der Tatsache, daß sein Zufuhr-Gebiet ein ziemlich beschränktes ist und vom Krieg mit leidet!

## Klassifizierte Anzeigen.

### Verlangt—Weiblich.

**Verlangt:** — Mädchen für allgemeine Hausarbeit, eine, die abends nach Hause gehen kann. Harney 556. —4-14-17

**Verlangt:** — Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Empfehlungen verlangt. Walnut 128. —4-14-17

**Verlangt:** — Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit für eine aus zwei Mitgliedern bestehende Familie. Bitte aufzurufen Telephon Harney 1633. —4-14-17

**Verlangt:** — Rechtschaffenes Mädchen zur Hilfe bei allgemeiner Hausarbeit. Muß gute Köchin sein. 3 in Familie. 3910 Harney. Tel. Harney 2164. —4-13-17

**Verlangt:** — Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gute Köchin und gute Wäscherin. Guter Lohn. 2 in Familie. Harney 2498. —4-13-17

**Verlangt:** — Erfahrenes tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Wal. 1710. 4822 Caß St.—4-13-17

**Gesucht:** — Frau in mittleren Jahren mit einem 14jährigen Jungen sucht Stellung auf Farm zur Haushaltung. Adressen: Box L. M., Omaha Tribüne. —4-12-17

**Verlangt:** — Junge Dame oder eine in mittleren Jahren zur Hilfe bei leichter Hausarbeit und Aufsicht eines 3 Monate alten Babys; gutes Heim für die Richtige. Colfax 2507 oder Tyler 914. —4-12-17

### Verlangt—Männlich.

**Verlangt:** — Tüchtige Farmarbeiter und Gespannleute. Nachzufragen 319 S. 11. Straße. —4-13-17

**Männlich oder weiblich:** — Verlangt Koch, Geschirrwascher für Stadtarbeit. 319 S. 11. Str. —4-13-17

**Zuckerrüben-Arbeiter** verlangt. — Sichert Euch Eure Kontrakte jetzt. Omaha Employment Bureau, 121 N. 15. Str. —t. f.

### Stellengesuche—Männlich u. weiblich

**Stellengesuche:** — Eheleute wie auch ledige Männer suchen Arbeit auf Farmen. **Weaver Employment Agency,** 319 S. 11. Str., Omaha. —4-14-17

**Das preiswürdigste Essen** bei Peter Rump. Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße 2 Stock. Mahlzeiten 25 Cents. tf.

### Zimmer zu vermieten.

**Warme,** reinliche Zimmer und gute einfache deutsche Kost für nüchterne und anständige Arbeiter; $6.00 per Woche. 2734 Caldwell Str. C. Nauman. —tf.

**Haushaltungsräume zu vermieten.** Alles möbliert oder unmöbliert Apartments und Cottages von 3 und 4 Räumen; modern; Piano. Webster 980. Deutsche Eigentümer. —4-12-17

**Haus zu vermieten** am 20. April, 5 große Zimmer, modern außer Heizung. 3104 S. 18. Str., Omaha. —4-14-17

**Glück bringende Trauringe** bei Brodegaards, 16. und Douglas Str.

**Hochzeitseinladungen.** — Schreibt für Muster und Preise. **The N. C. Leary Co.,** 716 S. 15. St., Omaha. Neb. D. 1860. —4-21-17

**Zu verkaufen.**
**Ein Bungalow,** 6 Zimmer, in schönster Anlage der Stadt, zu verkaufen. Zuschriften zu richten unter H. W., Omaha Tribüne. —4-14-17

**Zu verkaufen zu leichten Zahlungsbedingungen:**—Modernes Haus von 8 Zimmern nahe St. Josephs Hospital durch Eigentümer. Anzufragen unter **Box 14,** Papillion, Neb. —4-14-17

**Ein Zelt,** 12 bei 12 Fuß, 5 Fuß Seitenhöhe, Kochofen, Eßgeschirr für 6 Mann, zu verkaufen. Zu besichtigen am Sonntag, morgens zwischen 9 und 10 Uhr, 1314 S. 5. Straße. —4-14-17

### Farmen zu verkaufen.

**Paul Sydow**
**Deutscher Land-Agent**

Ich habe Land überall zu verkaufen und zu vertauschen; auch Häuser in Omaha. Telephon Doug. 8711. 425 Brandeis Building, Omaha. —5-2-17

**Farmen zu verkaufen.**
Zu verkaufen bei leichten Zahlungsbedingungen 160 Acker nahe Mitchell, So. Dakota. Anzufragen beim Eigentümer **B. H. Schroeder,** Papillion, Neb. —4-14-17

**Mississippi Farmen.**
Golfküsten-Land; kein besseres, $25 bis $40 per Acker. **W. T. Smith Co.,** 914 City Nat'l Bank Bldg. —T. F.

**Habe 3 erstklassige Farmen** in der Umgegend von Watertown, S. D., schwarzer Grund, clay Untergrund, Korn, und Alfalfa-Land. Verlangt moderne Preise; lassen Sie mich Ihnen Bilder von den Gebäulichkeiten zeigen. **D. T. Mauller,** 1057 Omaha National. Telephon Douglas 1166. —4-16-17

**Alfalfa und Schweine**

Sie wissen, was dies bedeutet. Sie sehnten sich stets nach einer Farm, die stets sichere Ernten liefert; wir haben solche. Im Morrill County, im Tale des North Platte, haben wir einige feine, bewässerte Farmen, die große Ernten liefern in Alfalfa, Corn, Weizen, Hafer, Kartoffeln, Zuckerrüben und alle Gartengemüse; nahe der Stadt. Wir verkaufen diese, einschließlich des Wasserrechtes für $50 bis $80. Kleine Anzahlung, 9 Jahre Zeit für Rest. Fragt uns und schreibt für Literatur.

**Central States Land Company**
328 Union Pacific Bldg., Omaha, Nebraska. —4-22-17

**Farmen zu verkaufen.**
Beste Farmen im westlichen Iowa und allen Teilen von Nebraska zu billigen Preisen und günstigen Zahlungsbedingungen.
**H. B. Waldron,** 1057 Omaha National Bank Bldg., Omaha, Nebr. —8-5-17

**Nebraska Farmen zu verkaufen.**
Kleine Nebraska Farmen zu leichten Zahlungen — 5 Acker aufwärts. Wir bearbeiten die Ihnen verkaufte Farm. **The Hungerford Potato Growers Ass'n,** 15. u. Howard Str., Omaha, Neb. D. 9371. —tf.

**Korn, Schweine und Alfalfa.**
Dies sind die Hauptprodukte unserer Ländereien in der Trinity River Valley im östlichen Texas, welches Land wir zu $25 den Acker verkaufen. Mit geringen Unkosten für Kultivierung dieses Landes können Sie Ernten ziehen so groß wie auf Nebraskas bestem Lande. Wir haben einen Durchschnittsregenfall von 4 Zoll; eine lange Saison des Wachstums; guter Boden; feines Klima, und sind in der Nähe der Märkte. Es wird Ihnen ungefähr $50 kosten, am 17. April mit uns zu reisen und die Ländereien zu sehen. Können wir auf Sie rechnen? Schreiben Sie oder sprechen Sie vor, um ein freies Buch mit voller Auskunft. **W. S. Frank,** 201 Neville Block, Omaha, Nebr. —4-13-17

### Geflügel und Bedarfsartikel.

S. C. R. I. Red Eier, 15, $1.25; $6 per 100; Mammoth W. Pekin-Enten, 11 Eier $1. **H. A. Snow,** Benson, Neb. Tel. Benson 278. —4-25-17

**Zu verkaufen:** Barrel Plymouth Rocks, großbeinig, gute Leger, perfekt für Markt. Eier $1.50 für 15. **H. M. Skipworth,** 6244 N. 36. St., Omaha. Neb. Colfax 787. —4-26-17

### Anstreichen und Tapezieren.

Für garantierte Dekorations- und Tapezierarbeit ruft **W. W. Cramer,** Web. 2943. —5-2-17

### Dachbedeckung.

**Dachbedeckung — Leckt Ihr Dach?**
Wir reparieren selbiges für die halben Kosten, die andere verlangen und garantieren unsere Arbeit.
**Medlock Roofing Co.**
Tel. Dougl. 3261—411 Ware Blk. —9-1-17

### Kopfkissen und Matratzen.

**Omaha Pillow Co.** — Matratzen übergearbeitet in neuen Ueberzügen, zum halben Preis der neuen. — 1907 Cuming Str. Douglas 2467. —10-1-17

### Automobile.

**The Clear, $845.** Fabriziert von Firma, die seit 43 Jahren Qualitätsprodukte hergestellt hat. Vorzügl. Agenturenaussichten. Schreibt um Bedingungen. Wir sind Agenten für Nebraska u. West-Iowa. **Nebraska Clear Co.,** 135 N. 11. Str., Lincoln, Neb. Wir sprechen Deutsch.

### Auto-Reparaturen.

**Tell & Binkley**—3218 Harney. Erstklassige Auto-Reparaturen. Auffrischen macht alle Cars neu. Starke Schlepp-Car. — Tel. Douglas 1540. —4-13-17

### Automobil-Versicherung.

**Automobil-Versicherung,** Feuer, Diebstahl, Haftpflicht u. Zusammenstoß-Versicherungen zu den niedrigsten Preisen.
**Ellis & Thompson,**
913-14 City Natl. Bank Bldg.
Tel. Douglas 2819. —5-10-17

**Nebraska Auto Radiator Repair.** Gute Arbeit, mäßige Preise, prompte Bedienung. Zufriedenheit garantiert. 220 So. 19. Str., Telephon: Douglas 7390. F. W. Houser, Omaha, Nebr. tf.

### Elektrisches.

**Gebrauchte elektrische Motoren.**— Tel. Douglas 2019. Le Bron & Gray, 116 Süd 13. Str.

### Kodak „Finishing".

Films frei entwickelt, in einem Tage. Kafe Kodak Studio, Neville Block, 16. und Harney, Omaha. —12-1-17

### Detektivs.

**James Allen.** — 312 Neville Block. Beweise erlangt in Kriminal- und Zivilfällen. — Alles streng vertraulich. — Tel. Tyler 1136. Wohnung, Douglas 802. —tf.

### Massage und Bäder.

**Bäder.** Dr. Moorfield's Schwefel-Dampfbäder, 1609 Howard Straße. Hilfe für Rheumatismus. Massage u. elektr. Behandlung. Tag u. Nacht geöffnet. Abteilung für Damen, 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. S.-Omaha Mineralwasser. Doug. 4753. —7-10-17

**Massage Parlor.** — Fräulein Geiger und Frl. Edna Williams. Mineral-, Dampf- und Wannenbäder. Sonntags und abends geöffnet. 228 Neville Block, 16. und Harney. —12-12-17

### Haararbeiten.

Schicken Sie mir Ihre ausgekämmten Haare und ich mache Ihnen einen Zopf, 75c bis $1.50. Mache auch Uhrketten. Postbestellungen prompt besorgt. **Cath. Jansen,** 296 A Dayton, St. Paul, Minn. —5-1-17

### Medizinisches.

**Hämorrhoiden, Fistelu kuriert.** Dr. E. R. Tarry kuriert Hämorrhoiden, Fisteln und andere Darmleiden ohne Operation. Kur garantiert. Schreibt um Buch über Darmleiden, mit Zeugnissen. Dr. E. R. Tarry, 240 Bee Bldg., Omaha. —2-1-18

### Chiropractic Spinal Adjustments.

Dr. Edwards, 24. & Farnam. D. 3445

### Advokaten.

**H. Fischer,** deutscher Rechtsanwalt und Notar. Grundakte geprüft. Zimmer 1418 First National Bank Building.

**Henry Ehrman,**
Deutscher
Rechtsanwalt.
Advokat und Notar.
4925 Süd 24. Straße.
Telephon South 1247.
South Omaha, Nebr.

**Busch & Borghoff.**
Telephon Douglas 3319.
Grundbesitz-, Lebens-, Kranken-, Unfall- und Feuer-Versicherung, ebenso Geschäfts-Vermittelung.
Zimmer 730 World-Herald Bldg., 15. und Farnam Straße, Omaha, Nebr.

### Grabsteine.

Monumente und Grabsteine, in gewöhnlicher bis feinster Ausführung, aus amerik. und importiertem Granit. **A. Bratke & Co.,** 4316 S. 13. Str., Tel. South 2670. —t. f.

Neueste und beste Entwürfe von Monumenten und Grabsteinen. Mäßige Preise. Wayne Monument Works, Wayne, Nebr. 4-14-17

**„Gift Novelties"**
**Buch No. 6.**

**Von Adeline Cordet.**

Fünfzig Anleitungen zur Weihnachtsgeschenke in Häkelarbeit. Man findet hierbei Geschenke für jedes Mitglied der Familie, wie Schürzen, Handtücher, Nadelkissen, Tischdecken (Doilies), Taschentücher, Häubchen, Nähtäschen, Schmuckkasten, Puderbeutel, sowie eine Menge anderer ähnlicher Artikel, die äußerst leicht herzustellen sind, und den Empfängern viele Freude bereiten. Sie finden unter der großen Auswahl sicher das Passende für Ihre Verwandten oder Bekannten.

Dies Buch für 12c portofrei per Post versandt.

**Tägliche Omaha Tribüne**
**1311 Howard Straße Omaha, Nebr.**

**Häkelbuch**
**No. 2.**
**Von Adeline Cordet.**

Häkelbuch Nr. 2, wie hier gezeigt, enthält Anweisungen und neueste Muster für gehäkelte Einsätze und Spitzen. Abbildungen klar und deutlich und jeder Faden ist zu sehen. Sie können nicht fehlgehen in Anfertigung dieser geschmackvollen Spitzen und Einsätze, wie man sie gebraucht für Taschentücher, Vorhänge, Deckchen und Zeug. Dieses Buch ist für sich ein Ganzes, und kein Muster zweimal enthalten. Keine Frau sollte ohne dieses Buch sein.

Dieses Buch für 12c portofrei per Post versandt.

**Tägliche Omaha Tribüne,**
**1311 Howard Str. Omaha, Nebr.**

Englands Presse jubelt. Das hat sie immer getan, wenn es wieder einmal gelungen war, neuen Vorspann für die britische Staatskarosse zu erlangen.